

Weisung 202211001 vom 09.11.2022 -Verteilung der Einstellungsquoten von Nachwuchskräften für das Einstellungsjahr 2023

Laufende Nummer: 202211001

Geschäftszeichen: POE 2 - 2632/2711/1937/1300.3

Gültig ab: 09.11.2022

Gültig bis: 31.08.2023

SGB II: Information

SGB III: Weisung

Familienkasse: Information

Bezug:

- Arbeitsbuch Rekrutierung Ausbildung und Studium in der BA (ARAS), Teil I (Rekrutierung) Kapitel I.2.2

Aufhebung von Regelungen:

Zusammenfassung:

Im Sinne des vorausschauenden Personalmanagements ist die Gewinnung und Ausbildung von Nachwuchskräften für die Bundesagentur für Arbeit (BA) ein wesentlicher Beitrag, um den Fach- und Führungskräftebedarf qualitativ hochwertig decken zu können. Mit dieser Weisung werden die Einstellungsquoten für das Einstellungsjahr 2023 bekannt gemacht.

1. Ausgangssituation

Der mittel- und langfristig eintretende Personalbedarf wird zu einem wichtigen Anteil mit Nachwuchskräften gedeckt. Der Einstellungsbedarf wird dazu jährlich überprüft und festgelegt. Dabei kann es zu Erhöhungen und Reduzierungen der für Auszubildende,



Studierende und Trainee festgelegten (Grund-)Quoten (vgl. Anlage I.01 des ARAS) kommen. Mit Blick auf den Wandel werden die Quoten quantitativ und qualitativ überprüft. Voraussichtlich ab dem nächsten Jahr 2024 werden die Erkenntnisse aus der Strategischen Personalplanung in die Quotenvergabe mit einfließen.

2. Auftrag und Ziel

Mit den folgenden Quoten für das Einstellungsjahr 2023 erhalten die Regionaldirektionen den Rahmen für ihre Nachwuchskräftegewinnung.

2.1 Traineeprogramm der BA

Für das Traineeprogramm werden entsprechend der Bedarfsmeldungen der Regionaldirektionen zum Einstellungstermin 01.04.2023 insgesamt 18 Einstellungen eingeplant. Die Übersicht über die Verteilung auf die RD-Bezirke ist der Anlage 1 zu entnehmen.

2.2 Bachelor-Studium an der Hochschule der BA

Für das Studium an der Hochschule der BA stehen 2023 insgesamt 550 Studienplätze zur Verfügung. Eine Verschiebung von Quoten zu Gunsten der Studienrichtung „Arbeitsmarktmanagement“ und zu Lasten der Studienrichtung „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ kann nicht realisiert werden. Der Ausbau der Beratung ist für die BA essentiell. Der Studiengang „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ ist eine wichtige Grundlage und langfristige Investition für einen erfolgreichen Berufsweg mit Beratungsaufgaben und darf nicht nur mit Blick auf den Erstansatz betrachtet werden.

Die Aufteilung nach Regionaldirektionsbezirken, Studiengängen und Studienorten kann der Anlage 1 entnommen werden.

In Anlage 1 sind fünf Studienplätze für den Studiengang „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ für den Studienort Schwerin unter „nicht zugeordnet“ aufgelistet.

Die RD-Bezirke Hessen, Niedersachsen-Bremen, Nord, Sachsen sowie Sachsen-Anhalt-Thüringen nutzen diese fünf Plätze als ergänzende Einstellungsmöglichkeit und stimmen sich dazu untereinander ab.

Die für die Verwendung in Besonderen Dienststellen bzw. für Auftragsleistungen (Familienkasse) eingeplante Zahl der Studierenden ist ebenfalls enthalten.

2.3 Ausbildung bei der BA

Entsprechend der Bedarfsmeldungen der Regionaldirektionen beträgt der Einstellungsumfang im Ausbildungsberuf der bzw. des Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen 723 Auszubildende. Die regionale Verteilung der Einstellungsquoten ist der Anlage 1 zu entnehmen, ebenso wie die für die Verwendung in Besonderen Dienststellen bzw. für Auftragsleistungen (Familienkasse) eingeplante Zahl an Auszubildenden. Bei guter Bewerberlage können in eigener Zuständigkeit bis zu 5% mehr Auszubildende eingestellt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ausbildung und Ansatz im eigenen Bezirk sichergestellt werden können. Die insgesamt getätigten Einstellungen sind der Zentrale (POE2) zu melden.

Zudem werden 2023 in der FBA zwei Auszubildende sowie in den Bildungs- und Tagungsstätten Iphofen und Meißen jeweils eine Auszubildende/ ein Auszubildender in Kammerberufen des Hotel- und Gastronomie-Bereichs ausgebildet.

2.4 Stellenvorbehaltsverfahren bei der BA

Gemäß § 10 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) sind 10% der zu besetzenden Ausbildungs- und Studienplätze für ehemalige Soldatinnen und Soldaten vorzumerken. Hierbei sind insbesondere die beiden folgenden Punkte zu beachten:

- Die Referenzcodes der betroffenen Ausschreibungen für 2023 sind rechtzeitig an die Vormerkstelle zu senden. (vgl. ARAS Ziffer I.2.2)
- Für 2022 sind die Ergebnisse des Stellenvorbehaltsverfahrens bis spätestens 30 Tage nach dem jeweiligen Einstellungstermin anhand des entsprechenden Vordrucks gegenüber der Zentrale (POE 21- _BA-Zentrale-POE21) zu berichten.

3. Einzelaufträge

Die Regionaldirektionen bzw. Besonderen Dienststellen sowie Internen Service Personal

- stellen die vollständige und zeitgerechte Besetzung der zugeteilten Quoten mit geeigneten Nachwuchskräften (Auszubildende, Studierende und Trainees) sicher.
- nutzen für die Rekrutierung mit dem E-Recruiting-System die in „PersonalOnline zentral“ (POZ) bereitgestellten Referenz-Stellenausschreibungen.

- stimmen sich mit den jeweils zuständigen Presse- und Marketing-Bereichen der Dienststellen zur Unterstützung der Bewerbergewinnung, z.B. für die Beteiligung an geeigneten Karriere-Messen, ab.
- nutzen für die dezentralen Personalmarketing-Maßnahmen die im Werbemittelkatalog zentral zur Verfügung gestellten Werbemittel.
- nutzen die etablierte Planungsanwendung „TN-Planning“ für die Planung und Revision der Einstellungsquoten der Nachwuchskräfte.

Das IT-Systemhaus ermittelt den Bedarf an IT-Trainees und Fachinformatikerinnen sowie Fachinformatiker in eigener Zuständigkeit und informiert die Zentrale gemäß ARAS Teil I Ziffer I.2.1 über die Anzahl der beabsichtigten Einstellungen.

4. Info

Für die gemeinsamen Einrichtungen sind die Einstellungsquoten für Nachwuchskräfte insofern relevant, als sie einzelne Ausbildungsabschnitte durchführen und sich zum Nachwuchskräftebedarf mit den Agenturen abstimmen.

Diese Weisung tritt mit Ablauf ihres Gültigkeitsdatums außer Kraft.

5. Haushalt

Entfällt

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat wurde beteiligt.

gez.

Unterschrift